

Bericht Escrima 2000



Der Begründer des PSDS (Progressive Self Defence System) Michael Kann, gab am 09.09.2000 ein Stick Fighting Seminar in Kersbach bei Forchheim. Veranstaltet wurde dieses vom WARRIORS Martial Arts Team des DJK-TSV Kersbach e.V.

Master Michael Kann, der schon viele Male als Ausbilder für verschieden Sicherheitsdienste und Unternehmen fungierte, vermittelte hauptsächlich straßenkampftaugliche Stockkampftechniken. Die Schwerpunkte des Seminarprogramms waren Loop Drills (Automationsübungen), Blocken und Parieren der Angriffe, Entwaffnen und

Gegenangriff. Es kamen hier vor allem die Konzepte des Jeet Kune Do (Bruce Lee's Lehrmethode), Kali (philippinische Kampfkunst) und Silat (indonesische Kampfkunst) zum tragen.

Michael Kann überraschte wie immer mit einem Feuerwerk an Techniken. Auch die Darstellung der Parallelen zum mittelalterlichen Schwertkampf und dem Einsatz der verschiedenen Kurzschwerter war einmalig. Seine humorvolle Art tat ein übriges.

Mehr als 20 Enthusiasten aus Selb, Hof, Friedrichshafen, Erlangen, München und natürlich von den WARRIORS kamen um mit Michael Kann einen Erfahrungsaustausch in



Sachen reale Selbstverteidigung durchzuführen. Leider kamen die über zehn Teilnehmer aus Makedonien trotz Voranmeldung, aus bisher unbekanntten Gründen wieder einmal nicht in Deutschland an.

Am Schluss der Veranstaltung demonstrierte Master M. Kann noch, dass die erlernten Techniken jederzeit auch waffenlos und auf andere Waffen angewendet werden können.

Seine sensationell schnellen Techniken mit so unterschiedlichen Waffen wie dem Nunchaku (auch zwei Nunchakus gleichzeitig), dem Langstock und einem Seil wurden mit Begeisterung und viel Applaus aufgenommen.

